



Stolz präsentierten die Kinderpflege-Schüler der ehemaligen 10a (links) und 10b – sie sind jetzt in der Abschlussklasse – ihre fantastischen Märchen- und Fabelbücher. Die Idee dazu hatte Fachbereichsleiterin Julia Sommer (linkes Bild ganz rechts).



FOTOS: WÖLFLE

## Zauberhafte Geschichten mit schöner Botschaft

Ein fantastisches Projekt haben die Schüler der Berufsfachschule für Kinderpflege in Schongau umgesetzt: Im wahrsten Sinne des Wortes, denn sie haben ein Märchen- und ein Fabelbuch geschrieben. Das Ergebnis ist wahrhaft zauberhaft.

VON CHRISTINE WÖLFLE

Schongau – Löwen, Mäuse, Schlangen, Prinzessinnen, Zwerge und sprechende Hunde: Sie tummeln sich in den zwei Büchern, und sie alle haben eine wichtige Botschaft. Doch bis dahin war es ein langer Weg.

In der zweiten Hälfte des vergangenen Schuljahres hatte Fachbereichsleiterin Julia Sommer eine spontane Idee: „Wir hatten Märchen und Fabeln im Deutschunterricht durchgenommen, und da dachte ich mir, so etwas könnten wir doch auch selbst schreiben.“

Gesagt, getan: Zuerst gab es, nach guter alter Manier,

vor allem Tiere, menschliche Verhaltensweisen an. Und, ganz wichtig, es gibt eine „Moral von der Geschichte“. Beim Märchen dürfen Symbole nicht fehlen. Wie beispielsweise die böse Stiefmutter oder die Zahl 3: Es muss etwas Magisches geschehen, und am Ende sollte das Gute über das Böse siegen.

Eine ganz schön große Herausforderung für die jungen Auszubildenden: „Eigentlich hat das am Anfang keiner so richtig ernst genommen“, erzählt etwa Schülerin Rügayya. Doch dann waren sie alle „auf einmal im „Flow“, die Klasse 10a im Märchen-, die Klasse 10b im Fabelbuch.

### Persönliches ist eingeflossen

„Der Anfang ist das Schwierigste“, blickt Eren zurück, „doch irgendwann geht es voll gut, und die Geschichte schreibt sich wie von alleine“. Die Herangehensweisen waren dabei ganz unterschiedlich: Die einen überleg-



Richtig professionell haben die Schüler ihre Werke gestaltet.

suchten sich erst den Hauptcharakter aus, eruierten dessen Eigenschaften und bastelten darum ihre Erzählung.

Wenn man die so entstandenen Märchen und Fabeln der Kinderpflege-Schüler liest, merkt man, dass ganz viel Persönliches in die Texte eingeflossen ist. Sei es die eigene Familiengeschichte, schmerzhaft Erfahrungen, aber auch Glücksmomente.

Was sie alle gemeinsam haben, ist eine Aussage. Ein Statement. Eine Botschaft. Beispielsweise, dass man nie

deren vertrauen und zusammenhalten soll.

Oder, dass wahre Freundschaft keine Eifersucht kennt, dass man, auch wenn man sich klein fühlt, Großes vollbringen kann, und dass man an seine eigenen, aber auch an die Stärken der anderen glauben soll. Deshalb endet auch jede Geschichte mit einem „Happy End“.

Bis auf eine: Da wird der raffigierere Hauptcharakter gefressen. Auch eine Botschaft.

Ergänzt werden die zu Her-

hört, mit Bildern: Diese sind teils richtig süß kindlich, teilweise fast professionell künstlerisch gestaltet. „Da steckt ganz viel Teamwork drin“, verraten die Schüler.

Die Erzählungen seien einzeln oder in Gruppen entstanden. Wer weniger geschrieben hat, hat dafür mehr gemalt oder gezeichnet. Und immer wieder wurden die Geschichten den anderen vorgelesen, um Fehler zu beheben und ihnen den letzten Feinschliff zu verleihen.

„Wir haben alle Texte unzählige Male überarbeitet, das war wirklich eine Mordsarbeit“, berichtet Lehrerin Julia Sommer. Aber es hat

### Erste Auflage an Kindergärten

sich gelohnt: Über die Sommerferien wurden die Bücher gedruckt. Das war nur mit der finanziellen Unterstützung des Fördervereins des Beruflichen Schulzentrums Schongaus möglich, der den Schülern damit eine riesige

ge Buch in den Händen hält und der eigene Name drinsteht“, sind sich alle einig. Und wie fanden sie die Idee in der Nachbetrachtung? „Klar war es stressig, damit hatten wir anfangs nicht gerechnet“, gibt Vanessa zu. Aber sie würden es sofort wieder machen.

„Das war wirklich mal etwas ganz anderes. Und wir erlernen ja einen kreativen Beruf, da bringt sowas in meinen Augen viel mehr, als eine Erörterung zu schreiben“, fügt sie hinzu und erhält dafür große Zustimmung von allen Seiten.

Die erste Auflage der Bücher wird nun an die Kindergärten, mit denen die Berufsschule eine Praktikums-Kooperation hat, verschenkt. Und natürlich bekam schon jeder Autor ein Exemplar.

„Unsere Eltern waren wirklich überrascht, wie toll die Bücher geworden sind, und sie sind auch ein bisschen stolz auf uns“, strahlen die künftigen Kinderpfleger um die Wette. Wenn die Nachfrage groß genug ist, wird es demnächst eine zweite Aufla-

### IN KÜRZE

#### Schongau Zwergergottesdienst mit Imbiss

In der evangelischen Kirchengemeinde Schongau findet an diesem Sonntag, 8. Oktober, für Familien mit kleinen Kindern der beliebte Zwergergottesdienst statt. Bei dem wird es um Erntedank und kleine braune Knollen gehen. Das Zwergergottesdienst-Team feiert den Gottesdienst zusammen mit Pfarrerin Bettina Mogk aus Peißenberg am Sonntagnachmittag um 16.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche in Schongau. Im Anschluss gibt es einen gemeinsamen Imbiss im Gemeindehaus.

#### Abschlusstour der Mountainbikegruppe

Mitglieder des Schongauer Alpenvereins aufgepasst: „Traditionell beenden wir die Radl-Saison der Mountainbike-Gruppe mit einer Tour durchs Schongauer Land“, heißt es in einer Ankündigung für nächsten Samstag, 14. Oktober. „Nochmal ein gemeinsamer Tag auf dem Mountainbike mit abschließendem Abendessen. Wir freuen uns auf viele Begleiter.“ Weitere Informationen sowie die genaue Strecke sowie Abfahrtsort und -zeit erhalten die Teilnehmer nach ihrer Anmeldung bei einem der Tourenleiter. Das sind Johanna Nuscheler, Julia Grabow, Thomas Weissbrodt, Till Penski und Michael Dürr.

#### Neue Kurse bei der Volkshochschule

Bei der Volkshochschule Schongau starten in der kommenden Woche wieder zahlreiche Kurse. So gibt es unter anderem Italienisch- und Englisch-Kurse. Außerdem bietet die Volkshochschule Schongau am kommenden Dienstag, 10. Oktober, die Veranstaltung „Erben und Vererben“ an. Die findet statt um 18 Uhr im Rathaus in Steingaden. Weitere Informationen zum aktuellen Kursprogramm und Anmeldung zu den verschiedenen Veranstaltungen...